Owascheþa
>Aktuell<
23.Jahrg./Nr. 5/412, Donnerstag, 15.10.2015, Oberscheidweiler

Kinder und Eltern -“Arbeit“ - St. Martin

Wie in der letzten Dorfzeitung schon angekündigt, werden wir am **Samstag, den 31.10.15**, das Holz für das St. Martinsfeuer sammeln gehen. Alle Kinder des Dorfes sind herzlich eingeladen diese alte Dorftradition mit zu gestalten. Aber auch einige Eltern, unsere Männer mit Traktor und Anhänger, sowie eine Motorsäge werden wieder gebraucht. Wir treffen uns **um 09:00 Uhr am Feuerwehrhaus** und werden wie immer so gegen 12:00 Uhr mit dem Aufstellen des St. Martinfeuers fertig sein. Über eine rege Beteiligung wird sich gefreut! Viele Hände – schnelles Ende!
Nachdem das Feuer auf dem Resäcker aufgebaut ist, dürfen auch kleinere Mengen an „unbehandeltem Altholz“ von den Bürgern ans Feuer aufgestellt werden.
Der St. Martinszug startet dann am **11.11.2015 um 18:00 Uhr** in der St. Rochus Kirche bei uns in Oberscheidweiler.

C. Fischer

Papiersammeln für St. Martin

Hallo Kinder! Auch dieses Jahr wollen wir wieder zusammen das Papier für das Martinsfeuer sammeln gehen. Dazu treffen wir uns am **Dienstag, den 10.11.15, um 15:00 Uhr an der Kirche**. Wer einen Bollerwagen zu Hause hat, kann ihn gerne mitbringen.

Liebe Dorfbewohner,
stellt bitte das Altpapier bis **15:00 Uhr** vor Euer Haus!

Maja Fischer

Die Chemie muss stimmen!!!

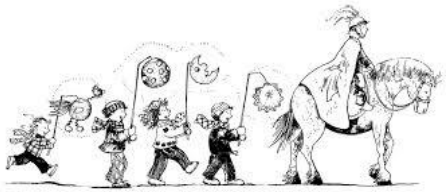
BASF - Heidelberg – Wurstmarkt

Unter dem Motto „Die Chemie muss stimmen“ startete die Feuerwehr ihre Zweitagestour am Samstag, den 12.09.15, in den frühen Morgenstunden. Unsere erste Anlaufstelle waren Petra und Michael in Salmtal, welche uns zum Frühstück eingeladen hatten.

Nach einem deftigen Frühstück konnten wir dann mit 14 aktiven und zwei inaktiven Feuerwehrleuten unsere Reise beginnen.

die Feuerwehr mit Reiseleiter vor der BASF Werkbesichtigung

Unser zweiter Tagespunkt war eine Besichtigung der BASF in Ludwigshafen. Dies hatte uns Frank vermittelt, so dass sein Bekannter Pasa uns gekonnt durch das Werk führte.



Einige Eckdaten hatte uns Pasa erklärt:

37000 Mitarbeiter in Ludwigshafen,
1300 Auszubildende jedes Jahr,
3 eigene Kraftwerke für Strom, welche 80% des Werkbedarfs decken.
Es sind über 230 km Bahnlinie im Werk verlegt und 22 Lokomotiven arbeiten darauf. Es gibt 60 Löschfahrzeuge, dabei 2 Turbolöscher welche 8000l in der Minute durchspritzen können.
2800 km Rohrleitungen und 106 km Straßen gibt es im Werk.

205 verschiedene Produktionsanlagen werden betrieben, um alle Produkte der BASF herzustellen. Neben der Bahn kommen täglich über 2000 Lkw um die Produkte abzutransportieren. In dem am Rheinufer 6 km langen Werk arbeiten 20 Ärzte für die Erstversorgung bei Unfällen und 10.000 Personen sind in der Entwicklung beschäftigt. Diese beeindruckenden Zahlen und vieles mehr an Informationen hatte uns Pasa erklärt und damit deutlich gemacht wie groß dieses BASF-Werk in Ludwigshafen ist. – Danke!!!

Lehrreiches an einer Schautafel im BASF Besucherzentrum

Nach der Besichtigung fuhren wir an den schönen Neckar und konnten bei herrlichem Wetter unser kleines Mittagessen mit Käse, Rohesser und einem Stubbi direkt am Fluss zu uns nehmen.

Sondertrupp durchstreift das Grün am Ufer des Neckar

Doch der nächste Termin stand schon an: 14:00 Uhr das Quartier, die Kulturbrauerei in Heidelberg, zu beziehen, um dann um 15:00 Uhr eine Brauereibesichtigung durchzuführen. Im Keller der Kulturbrauerei konnten wir einiges über die Herstellung von Bier erfahren und hatten die Möglichkeit, drei Sorten Bier zu probieren.

Anschließend ging es in den schönen Biergarten der Brauerei, wo uns das Wetter immer noch gut gesonnen war. Zum Abendessen hatten wir uns dann in einer urigen Kneipe, dem Schnookeloch in Heidelberg, eingemietet. Nach dem Abendessen eroberten wir die herrliche Altstadt von Heidelberg mit ihren vielen kleinen und gemütlichen Kneipen.

Impressionen auf dem Neckar in Heidelberg

Am Sonntag gab es zuerst mal ein kräftiges Frühstück für alle, was auch bitter nötig war!
Zum nun anstehenden Frühschoppen fuhren wir dann nach Plankstadt/Heidelberg, wo ein kleines Feuerwehrfest veranstaltet wurde.

Doch unser großes Ziel für den Sonntag hieß dann der „Bad Dürkheimer Wurstmarkt“. Nun, wer glaubt der Wurstmarkt ist ein Wurstmarkt, hat sich getäuscht, denn es ist eines der größten Weinfeste Deutschlands.

„nach“ dem Besuch des Frühschoppens
auf dem Feuerwehrfest in Plankstadt

Bei schönem Wetter schauten wir uns den Markt, die Zelte mit ihren Live-Bands, den Kirmesplatz und den ein oder anderen Thekenplatz an.

Gegen Abend ging es dann wieder in Richtung Heimat, wo wir Michael und Markus in Salmtal und Wittlich wieder entließen.

Nach einer sehr schönen Feuerwehrtour 2015 ging es zum Abschluss noch wie immer ins Spritzenhaus!
Ein besonderer Dank an Petra und Michael für die Einladung zum Frühstück, genauso an Frank und seinen Bekannten Pasa für die Führung bei der BASF. Gut gefahren hat uns wie immer, das Unternehmen Apitzsch mit dem Fahrer Jürgen.

Ein Dank an alle die mit waren:
Klaus und Kevin Bowert, Frank, Davis und Lewis Schneider, Egon, Markus und Michael Rach, Udo Hayer, Torsten Becker, Tim Hayer, Markus Schumann, Josef Letsch, Michael Quade, Steffen Willems, Christoph Fischer und Jürgen Apitzsch als unser Busfahrer.

Christoph Fischer
Bilder: Frank Schneider

Schnelles Internet

„hiermit möchte ich Sie auf den aktuellen Stand bzgl. der Inbetriebnahme des Breitbandnetzes in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land bringen.

Die Anschaltung des Leitungsendes in Frankfurt ist erfolgt. Das „Eifel-Ende“ ist in Arbeit, hier fehlt noch ein spezielles Bauteil, das in der nächsten Woche geliefert werden soll. Danach erfolgt die Montage und Inbetriebnahme in den Ortsgemeinden.

Wegen dieser Verzögerung bei der Anschaltung an das überregionale Backbone-Netz **verschiebt sich die Inbetriebnahme in die zweite Oktoberhälfte**.

Die Bürger sind durch die Verzögerung nicht von Versorgungsausfällen betroffen, da die Kündigungen bei den jetzigen Anbietern erst nach der Inbetriebnahme ausgesprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Daniel Caspari

Westnetz GmbH

Kirmes 2015 mit der Band „34th Mainstreet“

Samstag, 07.November, und Montag, 09. November

Hurra, hurra, bald ist Hubertus-Kirmes, und dies ist in diesem Jahr ein ganz besonderes Fest, da die Feuerwehr die Cover-Band

„34th Mainstreet“

aus Gipperath für die Kirmes verpflichten konnte. Eine Band mit einer außergewöhnlichen Konstellation, ein Mix zwischen Urgestein und Neuling. Die Band spielt ab 21 Uhr im Bürgersaal. Hiermit möchten wir auch auf das Jugendschutzgesetz hinweisen, so dass der Einlass erst ab 16 Jahren ist (bis 24:00 Uhr). Jüngere Personen dürfen nur in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person im Saal sein. Natürlich ist auch die Brunnenstube am Samstagabend ab 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt in die Kneipe ist kostenlos! Gutes Essen, frisch gezapftes Bier und eine gute Stimmung, das bieten wir.
Am Montagabend wird die Kneipe zum Kirmesausklang ab 18 Uhr für Euch geöffnet sein. Auch am Montagabend werdet Ihr nicht verhungern müssen!
Die Feuerwehr würde sich sehr freuen, wenn viele von Euch mit uns die Kirmes im Gemeindehaus feiern würden. Ladet doch auch Eure Kinder, Verwandten, Bekannten und Freunde herzlich von uns ein.
Eine solche Top-Live-Band in Oberscheidweiler wird’s so schnell nicht mehr geben!

Bis zur Kirmes, Eure Männer der Feuerwehr.
(C. Fischer)

Erwähnen möchte ich hier aber noch besonders, dass die Kirmes ein kirchliches Fest ist und wir an diesem Tag den Namenstag des Hl. Hubertus feiern, welcher der Schutzpatron unserer Pfarrkirche in Niederscheidweiler ist. Die Kirmesmesse ist am Sonntag, den 08.11.15 um 09:00 Uhr in Niederscheidweiler, mitgestaltet von unserem Kirchenchor.

LIVE
ROCK
34th Mainstreet
SA 07.11.2015
21:00 Uhr
Oberscheidweiler
Kirmes im Bürgersaal
facebook.com/34thmainstreet

RWE Aktiv vor Ort

Auf dem Resäcker soll es noch einmal etwas schöner werden.
Bereits in der Woche vor dem 10.10.2015 waren Hecken und Bäume um den neuen Standort der Glascontainer herum entfernt worden. Mit dem Bagger wurde ausgeschachtet und einiges an Schotter eingefüllt.
Am Samstag wurde wieder „angepackt“:

- der neue feste Untergrund für die Glascontainer wurde hergestellt
- die Zuwegung für die Glascontainer wurde ebenfalls mit Schotter verbessert
- auf dem Weg zum Resäcker sowie auf dem Vorplatz wurde noch einmal Lava verteilt und teilweise abgerüttelt
- der Sandkasten konnte vorerst nur entfernt werden, da die vorhandenen Bohlen total morsch und nicht mehr zu reparieren waren
- neue Bohlen werden angeschafft, und im zeitigen Frühjahr wird ein neuer Sandkasten aufgebaut und befüllt
- im Nebenraum wurde ein Schwerlastregal aufgebaut
- die Dachbalken wurden mit Lasur behandelt
- zur Zeit werden auch die Holzpfosten der Schutzhütte gesäubert und mit Lasur gestrichen

- und dann kam die Stunde der Männer mit den Motorsägen einige „kleinere“ Bäume wurden gefällt, da sie drohten auf das Dach der Toiletten zu stürzen
- das Fällen der großen Bäume, deren ebenso große Äste drohen herunterzufallen wird noch durch den Forstzweckverband erledigt
- am Samstag, 24.10.2015, soll noch zusätzlicher Schotter mit maschineller Hilfe verteilt werden, so dass dieses Projekt dann auch im Wesentlichen abgeschlossen sein wird.

Nach so viel harter Arbeit schmeckt es besonders gut!

Ein großer Dank gilt Allen, die ihre Freizeit geopfert und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellten!!

Auch, und das ist nicht selbstverständlich, wurden eigene Gerätschaften – von der Motorsäge über Rüttelplatte bis hin zum Bagger - zur Verfügung gestellt.

Danke, Danke, Danke

Elmar Götten

Hildegard Fischer

wurde am 29. September 2015

83 Jahre

Wir wünschen Dir, liebe Hildegard,
das Allerbeste:
Glück, Gesundheit
und Wohlbefinden!

Herzlichen Glückwunsch

Heckenschnitt

Den diesjährigen Heckenschnitt wollen wir **am Samstag, 24.10.2015,** durchführen. Wir treffen uns um 09:00 Uhr am Gemeindehaus. Dort werden die einzelnen Arbeiten dann auf- und eingeteilt (Heckenschneiden, Laubfegen etc.).
Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr werden alle Hydranten und Schieber überprüfen und abschmieren, sodass diese winterfest sind und auch bei Minusgraden sicher funktionieren.

Wir benötigen:
Gutes Wetter und Helfer mit dem passenden Werkzeug.
Gegen Mittag stärken wir uns an kesselwarmer Fleischwurst!

Elmar Götten

Zum Danke sagen ist es nie zu spät!

Sicherlich war das diesjährige Resäckerfest ein besonderes Resäckerfest für uns - 40 Jahre Möhnen Oberscheidweiler. Deshalb wollten wir es auch nicht versäumen uns zu bedanken.
Bedanken, bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben:
DANKE Pater Ignatius für die feierliche Messe,
DANKE der Bläsergruppe und dem MÄNNERCHOR für die musikalische Umrahmung,
DANKE den vielen Kuchenbäckern,
DANKE Rene fürs Kinderschminken,
DANKE dem Mauritiushof fürs Ponyreiten,
DANKE der Feuerwehr und unseren Männern, für den bewährten Spieß- und Schmorbraten und auch sonstige Unterstützung.
Ein ganz besonderer DANK gilt jedoch der Gemeinde Oberscheidweiler, die uns durch Josef Steilen Glückwünsche und einen schönen Umschlag überreichte, über den wir uns sehr freuten!!!

Der Möhnenverein „Flotte Hüpfer“

St. Martin 2015

Der diesjährige St. Martinszug findet am **Mittwoch, den 11.11.2015,** statt. Um **18.00 Uhr** treffen wir uns in unserer Kirche, wo wir mit einem kleinen St. Martins-Spiel beginnen. Im Anschluss daran ziehen wir singender Weise hinter St. Martin hoch zu Ross mit hell erleuchteten Fackeln und Laternen durch das Dorf bis hin zum Martinsfeuer auf dem Resäcker.
Dort gibt es die leckere Martinsbrezel, sowie Kinderpunsch für die Kleinen und Glühwein für die Großen.

Lisa Rauen

RWE/Westnetz

Das Aufstellen der neuen Verteilerstation und der entsprechende Anschluss sind fast fertiggestellt.
Eine andere Abteilung der Firma wird nun damit beginnen, Leitungen von der Kreuzung aus über die Trierer Straße, dann Richtung Büschel und von dort aus über Wirtschaftswege verschiedene in Richtung Mückeln zu verlegen. (Die sollen jo och mool Stroom honn).

Elmar Götten

Die nächsten Prüftermine sind am
Freitag, 06.11.2015, ab 15:00 Uhr
Freitag, 04.12.2015, ab 15:00 Uhr

	Herausgeber:	Gemeinde Oberscheidweiler
	Redaktion:	Elmar Götten, Koblenzer Straße 9 54533 Oberscheidweiler
	Telefon:	06574 8737
	eMail:	dorfzeitung@oberscheidweiler.de
	Homepage:	http://www.oberscheidweiler.de
	nächster Erscheinungstermin:	**12.11.2015**
	Abgabetermin für Beiträge:	**08.11.2015**